

## Zum Stilfser Joch 5. August 1994

Früh am Morgen starten wir - als da sind Werner und Nelly sowie Max und Ruth - zu unserer schon lange geplanten „Expedition“ zum-Stilfser Joch. Nach verschiedenen Berichten in deutschen Motorradzeitschriften und nach mündlicher Überlieferung in Bikerkreisen soll die Strecke ja angeblich mit dem Motorrad nur von Leuten mit besonderen Fähigkeiten zu bewältigen sein. *Wir* aber lassen uns als richtige Äpler von solchen Gerüchten nicht abschrecken und fahren über Landeck, Nauders, den Reschenpaß (1.504 m) mit dem obligaten Stop beim Kirchturm von Graun in den Vintschgau. Die Serpentina über die Malser Heide ziehen sich etwas, weil offensichtlich am 5. August 1992 alle verfügbaren Fahrzeuge der näheren Umgebung die Straßen verstopfen. So sind wir froh, in Sponding endlich die Staatsstraße verlassen zu können. 27 km und 1.849 m sind es von hier bis auf die Paßhöhe. In Gomagoi böte sich noch ein Abstecher



Erste Rast und erster Fototermin beim Gasthof „Franzenshöhe“ auf halber Höhe zum Paß mit Blick in das Trafoiertal und auf eine der „berüchtigten“ Haarnadelkurven, die schon manchem Motorradfahrer zum Verhängnis wurde, und einiges an Koordination zwischen Kuppeln, Gasgeben und Bremsen abverlangt. Gar mancher hat an solchen Stellen schon sein Motorrad in einer um 90 Grad veränderten Lage wieder vorgefunden.

## Zum Stilfser Joch 5. August 1994

nach Süden in das Suldental oder nach Norden zur Furkelhütte an. Wir stechen aber nicht ab und fahren direkt bis Trafoi (1.548 m), wo die eigentliche Paßstraße beginnt. In 45 Spitzkehren und oft einspurig windet sich die Straße bergauf. Sechs Stunden brauchte einst die sechsspännig gezogene Postkutsche für die 14 km von Trafoi bis auf die Paßhöhe. Ganz sicher hat - so wie wir heute - die Kutsche bereits damals auf halber Höhe beim Ristorante „Franzenshöhe“ (benannt nach unserem Kaiser Franz Josef) Halt gemacht. Ob sie auch Spaghetti bestellt haben, ist nicht bekannt. Wir bestellen uns solche, nachdem es uns gelungen ist, aus der sich bergwärts wälzenden Kolonne auszubrechen. Nach dem Verzehr der Spaghetti, beschließen wir, dieses Gasthaus künftighin zu meiden. Bei wenig Verkehr bringen wir dann die 6 km bis zum Joch hinter uns. Zum Rasten ist dort wenig Platz. Wahrscheinlich wurde hier das Eigenschaftswort „überlaufen“ erfunden.....



**Rast vor dem Gasthof „Franzenshöhe“. ein Blick nach oben läßt uns ahnen, war wir weiter oben noch zu erwarten haben.**

*Zum Stilfser Joch  
5. August 1994*



Blick vom Gasthof „Franzenshöhe“ zur Königsspitze (oben) und zur Paßhöhe



*Zum Stilfser Joch  
5. August 1994*

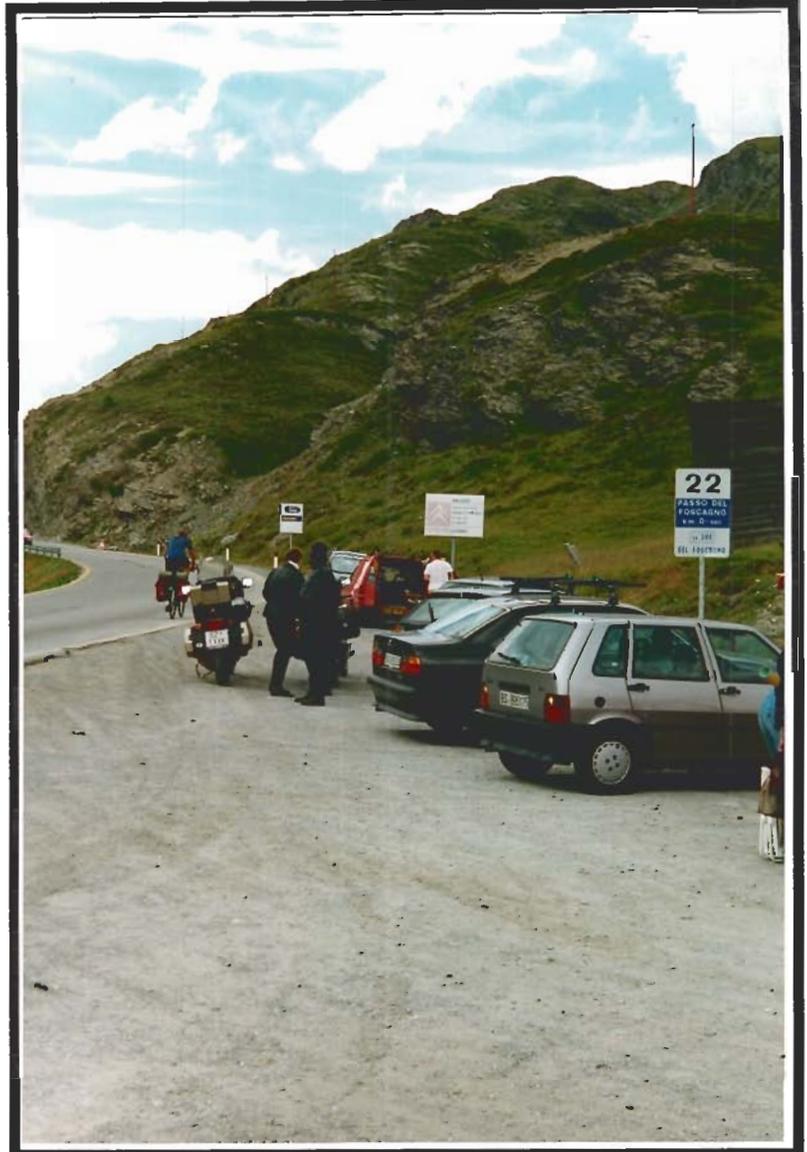


Auf der Paßhöhe, Blick in Richtung „Valle di Brau“



*Zum Stilfser Joch**5. August 1994*

Die Paßhöhe bildet die Grenze zu der bis 1918 zu Österreich gehörenden Lombardei. Wir lassen wir sie ehemöglichst hinter uns und fahren hinunter auf das 2.501 m hohe Wormser Joch - auch Umbrail Paß genannt (Abzweigung in das Münstertal) - und über zahlreiche Spitzkehren durch das Valle di Brau bis kurz vor Bormio (1.217 m), einem berühmten Wintersportort im hintersten Veltlin. Zwei Kilometer nördlich von Bormio biegen wir rechts ab in das Valdidentro. 22 km sind es bis zum Foscagno-Paß ( 2.291 m). Von dort führt uns die Straße durch Almgebiete in das Valle di Livigno hinunter. Die Einkehr in der Ortschaft Livigno wird zum Flop. An der Anzahl der anwesenden Kellnerinnen kann es nicht liegen, daß wir nicht bedient werden. Also erledigen wir einige dringende und hinterlistige Gänge und verlassen anschließend das „gastliche Haus“. Anstatt nun die kürzeste Route nach Hause über den Tunnel in das Engadin zu nehmen, fahren wir - es ist ja erst halbfünf



**Am Passo di Foscagno  
mit Blick in Richtung Valle di Livigno**

*Zum Stilfser Joch*

*5. August 1994*



Rast am 2.291 m hohen Passo di Foscagno mit Blick nach Süden über den Lago di Foscagno in das Veltlin



*Zum Stilfser Joch*

*5. August 1994*

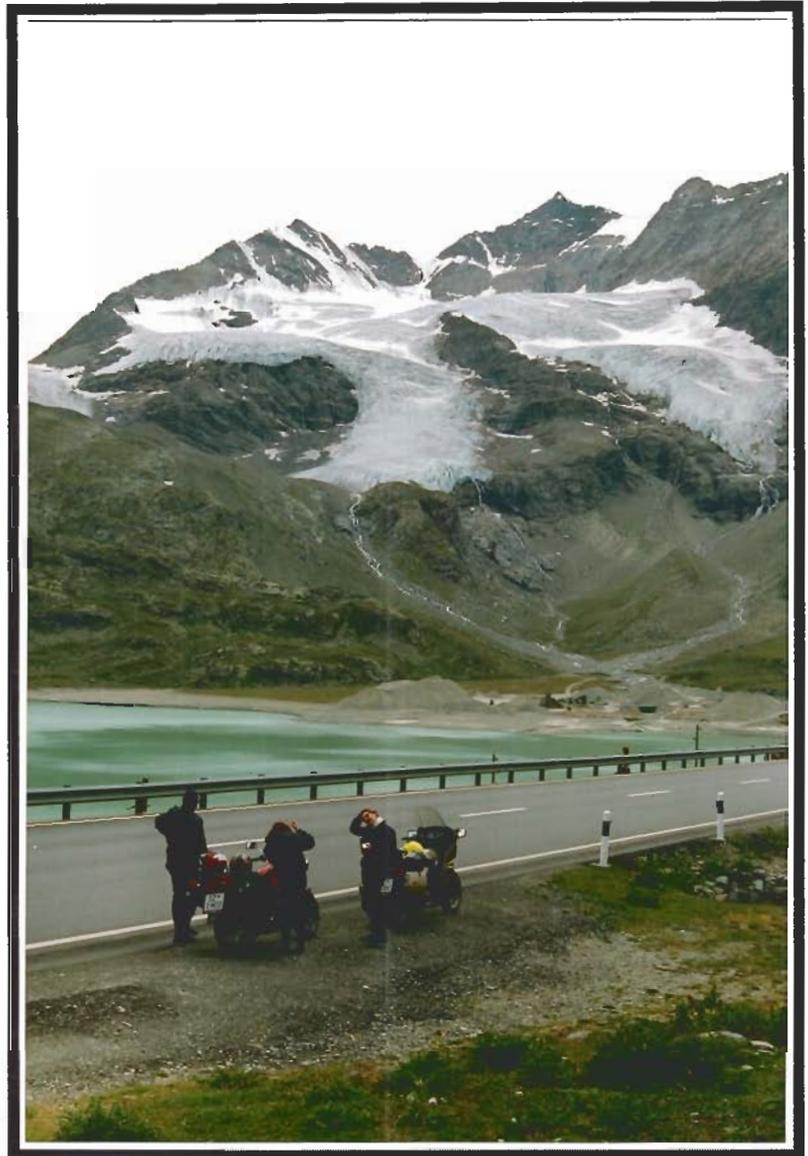


**Oberes Bild:** Vom Foscagno Paß in das Valle di Livigno: In der Bildmitte die Ortschaft „Livigno“.  
**Unteres Bild:** Auf der Forcula di Livigno (2.3125 m) mit Blick auf die Bernina-Berge



*Zum Stilfser Joch*  
5. August 1994

Uhr - nach Westen zur For-  
cula di Livigno (9 km -  
.2.315m). Die Ausfahrt aus  
dem Zollanschlußgebiet ge-  
staltet sich etwas zeitrau-  
bend. Die anschließende Fahrt  
auf den Passo del Bernina (3  
km -2.320 m) führt uns direkt  
in die Gletscherregion der  
Berninagruppe. Nach ausgie-  
bigem Bestaunen der Natur-  
kulisse fahren wir über Pon-  
tresina in das Oberengadin,  
erreichen bei Zernez das Un-  
terengadin und schaffen es  
bis nach Pfunds (110 km) „zu  
die Obländr felsafesch  
ouba douba an Obara Gricht .“  
Dort erliegen wir noch einmal  
den Verlockungen eines Gast-  
hofes und erreichen schließ-  
lich gestärkt nach weiteren  
178 km auf der Inntalauto-  
bahn und der  
„verkehrsarmen“ Zillertal-  
Bundesstraße Ramsau und  
Mayrhofen. Womit wir insge-  
samt 611 km zurückgelegt  
hätten oder 14 Stunden (samt  
Pausen) unterwegs gewesen  
wären oder insgesamt 9.783  
Höhenmeter (auf- und ab-  
wärts) zurückgelegt hätten.



Im Val Bernina kurz unterhalb der Paßhöhe. Im Vorder-  
grund der Lago Bianco. Im Hintergrund links der Piz Varuna  
(3.453 m) und rechts der Piz Cambrena (3.604 m) in der  
Berninagruppe.

*Zum Stilfser Joch*  
*5. August 1994*



Im Val Bernina kurz unterhalb der Paßhöhe. Im Vordergrund der Lago Bianco. Im Hintergrund links der Piz Varuna (3.453 m) und rechts der Piz Cambrena (3.604 m)

**Routenbeschreibung - Empfehlenwerte Abstecher - Empfehlenwerte Anschlußrouten**

- Autobahnauffahrt Wiesing 31 km)	31 km
- Innsbruck (2. Ausfahrt Richtung Schweiz) 38 km	68 km
- Landeck - Autobahn 75 km - Bundesstraße 77 km	145 km
x) empfohlene Ausweichroute: bei Kranebitten von der Autobahn abfahren nach links zur Ortschaft Kranebitten, dort weiter in Richtung Zirl, dort weiter auf der verkehrsarmen Bundesstraße nach Telfs oder in Richtung Sellraintal-Kühtai über den Kühtai-Sattel 1967 m nach Ötz und zurück in das Inntal (verlängert die Strecke nach Imst um 15 km)	
- ab Landeck weiter in Richtung St. Moritz bis Kajetanbrücke 33 km)	178 km
- Reschenpaß (1504 m) 15 km	193 km
- Sponding 31 km	224 km
- Stilfser Joch (2.838 m) 31 km	255 km
- Bormio 18 km	273 km
- Passo di Foscagno (2.291 m) 24 km	297 km
- Livigno 15 km	312 km
- Pntresina 37 km (über Berninapaß 2.328 m)	349 km
- Kajetansbrücke via Engadin 84 km	433 km
- Mayrhofen 178 km	611 km